

Datum: 15.01.2018
Amt: 20 - Kämmerei
Verantwortlich: Steiger, Wolfgang
Aktenzeichen: 574.30
Vorgang: GRV 166/2013, GR.-Sitzung vom 10.12.2013
GRV 031/2017, GR.-Sitzung vom 09.02.2017
GRV 007/2018, VA.-Sitzung (nö.) vom 06.02.2018

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Freibad im Grünen
- Festlegung der Freibadsaison
- Festlegung der Freibadgebühren

Gemeinderat 20.02.2018 öffentlich beschließend

Anlagen:

- Freibad Statistik Besucherzahlen 2007-2017
- Freibad Statistik Gebühreneinnahmen 2013-2017
- Freibad Übersicht verkaufte Eintrittskarten 2010-2017
- Freibad Übersicht verkaufte Saisonkarten 2013-2017
- Übersicht Freibadgebühren 2017
- Übersicht Freibadgebühren ab 2018 BV VA
- Übersicht Zuschussbedarf 2009-2017
- Zusammenstellung Einzeleintritte 2017

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl		
	Gesamt		

Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht über die Freibadsaison 2017 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Freibadsaison 2018 beginnt am 12. Mai 2018 und endet am 09. September 2018. Die Verwaltung wird ermächtigt, bei regnerischem Wetter das Freibad während der Badesaison, wie in den Vorjahren, zeitweise zu schließen.
3. Der Gemeinderat beschließt die Freibadgebühren ab der Badesaison 2018, wie in der Übersicht über die Freibadgebühren dargestellt, festzusetzen :

Einzelkarten :

Erwachsene 4,50 €

Kinder und Jugendliche
von 6 bis 18 Jahren, Studenten und Schüler
über 18 bis 25 Jahre,
Schwerbeschädigte (über 50 v.H.), Teilnehmer am
Bundesfreiwilligendienst oder am Freiwilligen
Sozialen Jahr 2,50 €

Familienkarte
Einzelntritt für zwei Erwachsene und
eigene Kinder unter 18 Jahre 11,00 €

Familienkarte
Einzelntritt für 1 Erwachsenen und
eigene Kinder unter 18 Jahre 7,00 €

Abendkarte :

(Ausgabe frühestens 2 Stunden vor Badeschluss)

Erwachsene 3,00 €

Kinder und Jugendliche
von 6 bis 18 Jahren, Studenten und Schüler
über 18 bis 25 Jahre,
Schwerbeschädigte (über 50 v.H.), Teilnehmer am
Bundesfreiwilligendienst oder am Freiwilligen
Sozialen Jahr 1,50 €

Zehnerkarten :

Erwachsene	40,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Studenten und Schüler über 18 bis 25 Jahre, Schwerbeschädigte (über 50 v.H.), Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst oder am Freiwilligen Sozialen Jahr	20,00 €

Saisonkarten :

Erwachsene	85,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Studenten und Schüler über 18 bis 25 Jahre, Schwerbeschädigte (über 50 v.H.), Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst oder am Freiwilligen Sozialen Jahr	40,00 €
Familienkarte für Reichenbacher Eltern und eigene Kinder, bis 18 Jahre, erhältlich nur im Rathaus	
zwei Erwachsene und beliebig viele Kinder einer Familie	120,00 €
ein Erwachsener und beliebig viele Kinder einer Familie	80,00 €

Saisonkarte für Einwohner aus Reichenbach, die im Vorverkauf erworben werden :

Erwachsene	70,00 €
Kinder und Jugendliche von 6 bis 18 Jahren, Studenten und Schüler über 18 bis 25 Jahre, Schwerbeschädigte (über 50 v.H.), Teilnehmer am Bundesfreiwilligendienst oder am Freiwilligen Sozialen Jahr	30,00 €

Benutzung des Freibads durch Vereine und Gruppen ab 10 Personen, die neben dem allgemeinen Badebetrieb stattfindet :

Erwachsene (Teilnehmer, Betreuer, Zuschauer)	3,00 €
Kinder und Jugendliche (Teilnehmer, Betreuer, Zuschauer)	1,50 €

Die Gemeinde Reichenbach an der Fils nimmt an der Kooperation „Sommer hoch 5“ mit gemeinsamen 10er-Karten für Erwachsene und Kinder/Jugendliche wie im Vorjahr teil.

Sachdarstellung:

Die Freibadsaison 2017 begann mit der Kündigung der 2. Fachkraft für Bäderwesen. Die Verwaltung hat in Zeitungen, Fachmagazinen und bei der Bundesanstalt für Arbeit die Stelle ausgeschrieben.

Die Resonanz war gleich null. Um das Freibad termingerecht öffnen zu können wurde daraufhin Kontakt zu Schwimmmeister-Servicen aufgenommen, um diese Leistungen extern zu beauftragen. Hierzu wurden Angebote eingeholt und ein Vertrag mit der Fa. KRAT über eine Fachkraft abgeschlossen mit einer garantierten Stundenzahl.

Kurz nach Beginn der Freibadsaison erkrankte dann unser Betriebsleiter. Um das Freibad trotzdem öffnen zu können wurde versucht, kurzfristig einen Ersatz zu bekommen. Bei der Fa. Bädercoach wurde die Verwaltung fündig und schon am nächsten Tag wurde eine Fachkraft gestellt.

Voraussetzung für die Übernahme der Betriebs- und Wasseraufsicht war, dass immer zwei Fachkräfte diesen Dienst gleichzeitig versehen, wie dies versicherungstechnisch notwendig ist. Dies wurde die gesamte Saison beibehalten, zumal die erste Hälfte der Saison sehr reger Badebetrieb geherrscht hat. Mit ca. 53.300 Besuchern war die Besucherzahl in etwa so hoch wie 2016. Der jährliche Durchschnitt bei den Besucherzahlen seit der Sanierung 2007 beträgt ca. 57.500 Besucher, der Durchschnitt der letzten 5 Jahre 52.600 Besucher.

Während der gesamten Freibadsaison gab es keine negativen Vorkommnisse.

Die im Eingangsbereich 2016 neu installierte Eingangsschleuse mit Kassenautomat wird immer besser angenommen, so dass das Kassenpersonal gezielt bei größerem Besucherandrang am Nachmittag oder am Wochenende eingesetzt werden konnte und v.a. am Vormittag frei hatte.

Die Freibadsaison 2018 ist schon in Vorbereitung. Im Dezember 2017 wurde bereits vom Gemeinderat beschlossen, dass die Betriebsführung durch die Fa. Bädercoach erfolgen soll unter Einbeziehung der gemeindlichen Fachkraft Herr Bachmann.

Größere Investitionen sind in 2018 nicht geplant.

Die Eintrittsgebühren haben mit ca. 126.300 € das Vorjahr leicht übertroffen (124.500 €). Nach wie vor zeigt sich ein Trend zu Einzeleintritten oder Zehnerkarten. Gegenüber dem Planansatz sind dies ca. 24.000 € weniger. Der Abmangel beträgt voraussichtlich ca. 386.000 €. Die Betriebskosten steigen kontinuierlich (Lohnsteigerung, Preissteigerung bei Energie und Betriebskosten, Vergabe Betriebsführung) an. Auch für Unterhaltungsaufwendungen im Bereich der Technik und Anlagen ist mit steigenden Kosten zu rechnen. Der im Haushaltsplan 2018 dargestellte Abmangel beträgt 431.500 € bei geplanten Einnahmen von 150.000 €.

Die letzte Gebührenerhöhung fand zur Freibadsaison 2014 statt. Die Gebühren für Familientageskarten und Familiendauerkarten wurden bei der letzten Gebührenerhöhung nicht erhöht, so dass diese seit 2011 gelten. Durch höhere Eintrittsgebühren könnte der Zuschussbedarf, auf den Wert wie im Haushalt 2018 auf S. 149 dargestellt, erreicht werden. Eine Deckung durch weitere allgemeine Steuereinnahmen ist aufgrund der vielen anstehenden Aufgaben nicht zu empfehlen.

Die Stadt Wernau hat die Eintrittspreise bei Einzeleintritten schon in der Saison 2016 auf 4,50 € erhöht. An dieser Gebührenhöhe sollte sich orientiert werden.

Am 06.02.2018 fand im Verwaltungsausschuss eine Vorberatung statt. Das Thema Freibadgebühren wurde in einer konstruktiven Atmosphäre behandelt, bei durchaus kontroversen Meinungen einzelner Fraktionen.

In der Sitzung wurde jedoch nach der Diskussion ein Kompromissvorschlag einstimmig zur Empfehlung an den Gemeinderat beschlossen, der der Drucksache als Anlage „Übersicht

Freibadgegebühren 2018“ angefügt ist. Diese Gebühren sollen bis zu einer neuen Beschlussfassung ab 2018 gelten.

Die Einzeleintritte, Zehnerkarten und Dauerkarten wurden entsprechend der gestiegenen Kosten erhöht. Um weiterhin den Charakter eines Familienbades zu betonen sind die Gebühren für die Jahresfamilienkarten Reichenbacher Familien (Erwachsene mit eigenen Kindern unter 18 Jahren) nicht erhöht worden und gelten seit 2011 unverändert.